

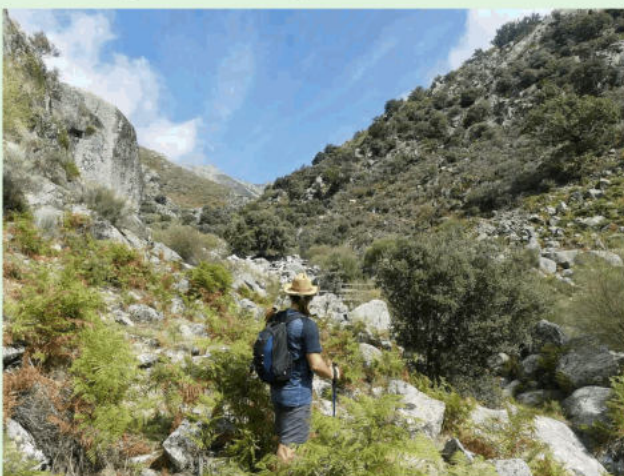
Wandern in den Bergen der “Höllenschlucht”

Extremadura- Norden

“Gigantische Blicke und reißende Bäche beineindrucken!” K.A.

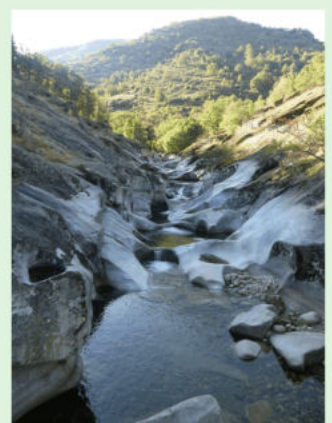
Der Norden bietet imposante Wanderungen mit fantastischen Ausblicken und immer wieder viel Kultur, romantische alte Bergdörfer und faszinierende Naturschauspiele! Unfassbar, was die Natur geschaffen hat!

Wir bieten einen ruhigen und erholsamen Urlaub in einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas! Wandern Sie mit uns in der spektakulären Gegenden der Gredosberge im hohen Norden der Extremadura abseits des Massentourismus und genießen Sie die Ruhe! Erleben Sie mit uns die faszinierende Berglandschaft mit bizarren Felsen vulkanischen Ursprungs aus Urzeiten. Während der Touren haben wir einmalige Aussichten in das Ambroz- und Jerte-Tal und über das Tabak- und Paprikaanbaugebiet La Vera. Die Wanderungen verlaufen entlang von Bergbächen und bizzar geformten Felsen, die durch die immense Wasserkraft in Millionen von Jahren geformt wurden. Von der nördlichen Hauptstadt Plasencia starten wir im Minibus zu den Touren, die teilweise in sehr hübschen und historisch bedeutsamen Städten oder Dörfern starten. Auch eine außergewöhnliche Tour im Nationalpark Monfragüe steht auf dem Plan.



Ausgangspunkt unserer Touren ist **Plasencia**. Die rd. 40.000 EW umfassende Stadt ist mit seiner bekannten Kathedrale Bischofssitz und die hübsche Altstadt wirkt sehr modern und quirlig.

Von Plasencia erreicht man im Minibus über Schnellstrasse oder Autobahn bequem sternförmig den Ausgangspunkt aller Wanderungen. Unsere Unterkunft liegt direkt in Plasencia. Der Stadtkern ist zu Fuss zu erreichen. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad und das Haus hat eine Bar/Caffee sowie Restaurant. Ein sehr umfangreiches Frühstück wird am Tisch serviert.



Reisebeschreibung:

1. Tag Anreise

Gemeinsamer Transfer im Minibus/PKW vom Flughafen Madrid zum Hotel in Plasencia.



2. Tag Wanderung Garganta la Olla - Yuste

Nach einer 3/4 Std Autofahrt erreichen wir das Bergdorf Garganta la Olla. Vom Aussichtspunkt La Serrana geht es direkt am Anfang steil hoch auf den Bergrücken des Atalayas querfeldein über Felsen und schmale Pfade. Über eine breite Piste erreichen wir das Kloster von Yuste, einst Alterssitz von Kaiser Karl V. Nachdem wir den danebenliegenden deutschen Soldatenfriedhof passiert haben, geht es durch Eichen- und Esskastanienwälder bis zur Schlucht des Pedro Chate und dann wieder berauf bis zum Ort, den wir noch besichtigen können. (13,4 km und 380 hm)

3. Tag Wanderung Heidi

Oberhalb der bekannten Stadt Hervás (Transfer 30 Min.) beginnt die als Ruta Heidi bekannte Strecke. Es geht entlang der Schlucht des Flusses Ambroz teilweise recht steil hoch und dann ca. 5 km immer entlang einer Höhenlinie an der Sierra de Cabrea entlang. Immer wieder neue beeindruckende Ausblicke in das Tal und auf die Berge bis über den riesigen Stausee begeistern den Wanderer. Auf einer breiten Piste verläuft der Weg durch Pinien- und Steineichenwäldern, teilweise säumen Zedern den Weg und im Spätherbst verwandelt sich die Gegend in den farbenfrohen „Goldenen Oktober“. Bevor es wieder im Minibus zurück geht, schlendern wir noch durch die engen ehemals jüdischen Gassen von Hervás. Die Strecke ist 14,4 km lang, 490 hm.



4. Tag Mönchsschlucht im Natinalpark

Nach einer halben Stunde Fahrt gelangen wir in dem Nationalpark Monfragüe zu einem Ort, der kaum von Touristen besucht wird. Dort kann man Gänsegeier, auch Uhu und Schwarzstorch beobachten und hat einen fantastischen Blick über den Naturpark. Über bequeme Pisten geht es durch eine einmalige Flora und Fauna mit Ginster und Lavendelfeldern bis zu einer alten Wassermühle, dann weiter bis zur Mönchsschlucht. In einem Vorsprung von über 10 Metern fällt die Schlucht zwischen 2 aneinanderstoßenden Gebirgsketten. Dann geht es weiter hoch in die Sierra de Cueva mit seinen gigantischen Ausblicken. Sowohl eine bequeme Piste als auch schmale Pfade bringen uns zurück zum Ausgangspunkt. Strecke ca. 13,7km, 460 HM



5. Tag Tagesausflug Caparra und Granadilla

In einer kurzen Fahrt erreichen wir die Ausgrabungsstätte der römischen Stadt Caparra in der Nähe des Flusses Ambroz an der sogenannte „Silberstrasse“. Wir besichtigen das Gelände und das Museum mit den sehr interessanten Erläuterungen. Anschließend geht es weiter an den riesen Stausee Gabriel y Galan zum verlassenen Dorf Granadilla. Dieser Ort sollte in den 60er Jahren zum Bau des Stausees evakuiert werden, jedoch haben Messfehler dazu geführt, dass der Ort nie überflutet wurde und so heute mit seiner märchenhaften Burg verlassen ist und sich mittlerweile zu einem geheimnisvollen Ort wandelt. Man kann durch die ehemaligen Wege schlendern und von der Burg hat man einen imposanten Blick über den riesigen Stausee.

6. Tag Höllenschlucht

Start der heutigen Tour ist im Jertetal (Fahrzeit ca. 45 min.) Der Weg führt uns zunächst durch ein Waldstück berauf bis in die berühmte Höllenschlucht, dann erreichen wir die spektakulären Becken Los Pilones, die im Sommer zu den berühmtesten Naturschwimmbädern zählen. Sogenannte „Riesenkessel“ sind Ergebnis Jahrmillionen



andauernder Erosion durch stürmischen Wasserfall auf Granitfelsen, die diese natürlichen Gruben, sogenannte Kessel gebildet haben. Weiter geht es entlang des strömenden Baches, über Pfade und Brücken bis auf einen Weg, der Kaiser Karl nutzte um in seine Altersresidenz nach Yuste zu gelangen. Wir folgen ein Stück des recht felsigen und steinigen historischen Weges und biegen dann Richtung Startpunkt ab. Die Tour ist 12,5 lang und überwindet 480 hm.

7. Tag Jarandaschlucht

Nach ca. 1 Std. Fahrtzeit gelangen wir in das beschauliche Bergdorf Guijo de Santa Barbara. Die Tour geht entlang der Schlucht des Jarandas, über steinige Pfade und teilweise Geröll, vorbei am bekannten Wasserfall und über diverse Brücken bis zur Schlucht des Campanarios und zurück. Der Weg ist immer umgeben von den faszinierenden felsigen Gipfeln 2000er der Sierra der Tormantos und der Sierra de Greos und man kann nicht genug von diesen atemberaubenden Blicken bekommen! Tour 9,6km und 430 hm



8. Tag Heimreise

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen Madrid, wo jeder seine individuelle Heimreise antritt.



Reisetermin:

8 Tage: So. 23. April 2023 - So. 30. April 2023

Teilnehmerzahl:

mind. 3, max. 12 Personen

Unterkunft: Hostal Real o.ä.

Essen:

Frühstück im Hostel incl.,
Mittag/Abend (nicht im Preis enthalten) in der Gruppe nach Absprache während der Touren oder abends in Restaurants, alternativ Picknick oder Selbstverpflegung

An- Abreise:



Treffpunkt in der Ankunftshalle im Flughafen Madrid spätestens um 15 Uhr, Rückfahrt vom Hotel 9 Uhr, d.h. kein Rückflug vor 13 Uhr

Wanderanforderung:

leichte bis mittel

Reisepreis:

799€ p.P. im DZ,
EZ-Aufpreis 170 €

im Reisepreis enthalten:

7 Übernachtungen mit Frühstück,
5 begleitete Wanderungen mit Transfer,
1 Tagesausflug lt. Programm mit Transfer
Transfer vom und zum Flughafen Madrid bis Hotel
deutsche Reiseleitung,

Bei Interesse bitte Kontakt über : info@cadice-ev.com

Veranstalter

CADICE e.V. www.cadice-ev.com
(Club Aleman De Intercambio Cultural Española)

